NEUE
PHILHARMONIE
MÜNCHEN

SPRING 2027

CARLO BENEDETTO CIMENTO
DIRIGIERT

SCHUMANN
KLAVIERKONZERT A-MOLL

ILYA SHMUKLER, KLAVIER

BERLIOZ
SYMPHONIE FANTASTIQUE





So 7. 3. 2027 | 19.30 Uhr
Wolfratshausen | Loisachhalle

VORVERKAUF: 30€ (zzgl. VVG)
muenchenticket.de :
Tel. 089/54818181,
Touristinfo Wolfratshausen:
Tel. 08171/214206,
Reisebüro Hecher: Tel. 08171/98120,
deutsch@nphm.info :
gegen Vorauszahlung ohne VVG
ABENDKASSE: 35€ |
Schüler:innen und Studierende:
freier Eintritt
Änderungen vorbehalten.



Die **Neue Philharmonie München** (NPhM) ist ein international besetztes Symphonieorchester, das sich v.a. aus Musikstudierenden und jungen MusikerInnen zusammensetzt. Die NPhM tritt regelmäßig im Herkulessaal der Münchner Residenz und bei zahlreichen Gastkonzerten im In- und Ausland auf. 2025 feierte die NPhM ihr 20-jähriges Bestehen. Musikalisch betreut wird die NPhM von Mitgliedern des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, des Bayerischen Staatsorchesters sowie erfahrenen Lehrenden namhafter Musikhochschulen Deutschlands und Europas. **nphm.info**

Der italienische Dirigent **Carlo Benedetto Cimento** ist Erster Kapellmeister am Landestheater Salzburg. In der Saison 2026/27 dirigiert er *L´italiana in algeri* und *Tosca* im Großen Festspielhaus und *L´amore artigiano* bei den SWR Festspielen. Cimentos ist sowohl im sinfonischen als auch im Opernrepertoire zu Hause. Zudem ist er *Conductor in residence* des *KALA – Chamber - Kammerorchesters*. Cimentos frühe Karriere als Organist und Komponist macht ihn zu einem Dirigenten mit einem frischen Ansatz an der Partitur, aber auch einem Gespür für die historische Praxis. Nach seinem Orgel- und Kompositionsstudium in Italien, Lyon und Wien schloss er sein Diplom für Dirigieren an der MDW in Wien mit Auszeichnung ab und absolvierte einen Master an der HMT München. Er ist Gewinner der *„Ö1 Talent Börse"*, einem Preis, der die talentiertesten Kunststudenten Österreichs auszeichnet, und des *Leopold Hager Dirigent:innen-Fonds*.

„Shmukler ist ein Vulkan", *„den Namen* ***Ilya Shmukler*** *sollte man sich merken"* – so beschrieb die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* den Pianisten nach seinem Triumph beim *Concours Géza Anda 2024* in Zürich, Schweiz, wo er neben dem Ersten Preis vier weitere bedeutende Auszeichnungen gewann. Seitdem ist Shmukler mit Soloabenden in Europa und Nordamerika aufgetreten. Finalist beim *Cliburn-Wettbewerb* zu werden und dort den Preis für die *„Beste Interpretation eines Mozart-Konzerts"* zu erhalten, stellt einen wichtigen Meilenstein in seiner Karriere dar. Im selben Jahr 2022 gab er zudem sein New-York-Debüt als Gewinner der *Carnegie Weill Recital Hall Debut Audition*. Als *Steinway*-Preisträger debütierte er im Januar 2026 in der *Elbphilharmonie Hamburg*. Im Dezember 2025 zählte die *Aargauer Zeitung* sein Debütalbum *The Winner's Recital* zu den zehn besten Alben des Jahres. Als Absolvent des *Moskauer Tschaikowski-Staatskonservatoriums* lebt er seit 2019 in Kansas City (USA) und Madrid (Spanien).

Fotos: © Sabine Weinert-Spieß (o.) © Zeljko Zaplatic © Andrej Grilc

bezirk oberbayern
Wolfratshausen die Flößerstadt
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG
Münchner Wochen Anzeiger
Stiftung Bayerischer Musikfonds
UNTERSTÜTZT VON SPIESZDESIGN